

### Warum Komplementärmedizin studieren?

Das Interesse der Bevölkerung an komplementärmedizinischen Therapieverfahren ist innerhalb der letzten Jahre sprunghaft gestiegen. Und auch in der modernen Medizin erhalten komplementäre Heilmethoden eine immer größere Bedeutung. Der Masterstudiengang Komplementärmedizin baut direkt auf das fundierte Wissen und die praktischen Fertigkeiten des Bachelorstudiengangs Komplementärmedizin an der H:G auf. Er vermittelt eine Vertiefung und Erweiterung der bisher erlangten Kenntnisse in der Traditionellen Europäischen Naturheilkunde, der Traditionellen Chinesischen Medizin und der Manuellen Medizin (Osteopathie).

Das Studium wendet sich insbesondere an all diejenigen, die ihr Wissen und praktischen Fähigkeiten durch ein ganzheitlich ausgerichtetes, medizinisch fundiertes Studium der komplementären Heilkunde erweitern und vertiefen wollen. Es erwartet Sie ein spannendes Umfeld in unserer Hochschule und viele Praxiskontakte mit unseren Kooperationspartnern.

### Curriculum

Der Masterstudiengang Komplementärmedizin ist auf drei Semester angelegt. Im **ersten Semester** werden Sie in alle drei Schwerpunktbereiche (Traditionelle Chinesische Medizin, Traditionelle Europäische Heilkunde, Manuelle Medizin) und deren Anwendungsfelder eingeführt. Zudem vertiefen Sie Ihre Kenntnisse zum Stand der komplementärmedizinischen Wissenschaft sowie zu diagnosti-

schen und therapeutischen Konzepten und Methoden der Komplementärmedizin.

Im **zweiten Semester** wählen Sie einen der Schwerpunktbereiche aus und beschäftigen sich ausschließlich mit dessen Verfahren, Besonderheiten, Konzepten und praktischen Fähigkeiten, die sie mit dem Abschluss des Studiengangs als fachkundigen Spezialisten in dem gewählten komplementärmedizinischen Teilgebiet ausweisen.

Im **dritten Semester** steht die Erweiterung und Vertiefung der Forschungskompetenz im Vordergrund. Im Masterabschlussmodul verfassen Sie die Masterarbeit, die durch ein Kolloquium begleitet wird.

### Praxisnah studieren

In zahlreichen praktischen Übungen und Fallstudien werden Sie unter kompetenter Supervision in der Anwendung komplementärmedizinischer Fähigkeiten geschult, um diese in einer zukünftigen, therapierenden Tätigkeit in die Praxis zu integrieren. Praxiseinheiten finden im Rahmen ausgewählter Lehrveranstaltungen bei Unternehmen und Einrichtungen der Gesundheitsbranche statt. Zudem besteht für ausgewählte Studierende die Möglichkeit einer mehrmonatigen, vergüteten Beschäftigung im Rahmen eines Praktikums am Bundesministerium für Gesundheit.

Während Ihres gesamten Studiums werden Sie zudem in ausgewählten Schlüsselqualifikationen geschult, die Ihnen therapeutische Kommunikationstechniken vermitteln sowie interdisziplinäre Themenkreise im Praxis- und Klinikalltag thematisieren.

### Berufsfelder

Der Masterstudiengang Komplementärmedizin bildet Sie für leitende oder übergeordnete Tätigkeiten in einer Vielzahl an gegenwärtig und zukünftig relevanten Berufsfeldern des Gesundheitswesens aus. Dazu zählen z.B. beratende Tätigkeiten im Gesundheitswesen (wie z.B. in Krankenkassen, Gesundheitszentren und Stiftungen). Ihre Schwerpunktwahl macht Sie gezielt für die entsprechenden komplementärmedizinischen Berufsfelder interessant.

Auch für einen akademischen Werdegang sind Sie optimal ausgebildet. Mit dem Master besitzen Sie die formalen Qualifikationsvoraussetzungen zur Aufnahme eines Promotionsstudiums und sind für eine Tätigkeit in Forschung und Lehre qualifiziert.

Für Ihr Kompetenzprofil haben insbesondere folgende Bereiche Verwendung:

- Arztpraxen mit komplementärmedizinischer Ausrichtung
- Krankenhäuser und Kliniken mit einer komplementärmedizinischen Abteilung
- Rehabilitations-Zentren mit komplementärmedizinischen Abteilungen
- Stiftungen und Verbände mit komplementärmedizinischer Ausrichtung
- Verlage mit komplementärmedizinischer Ausrichtung

Weitere Tätigkeitsfelder sind in der Gesundheitsberatung, im medizinisch-journalistischen Bereich und in der Erwachsenenbildung angesiedelt.

### Prüfungsanforderungen

Im Masterstudiengang Komplementärmedizin sind insgesamt 10 studienbegleitende Prüfungen in 8 Modulen abzulegen. 6 Module werden mit Modulprüfungen, 2 Module mit insgesamt 4 Modulteilprüfungen abgeprüft. Hinzu kommen die Prüfungsbestandteile des Masterabschlussmoduls. Die Prüfungslast verteilt sich gleichmäßig über die Semester.

Regelungen zum Nachteilsausgleich von Studierenden mit Behinderung und chronischer Krankheit sind in § 16 der Allgemeinen Prüfungsordnung festgelegt. Körperlich und geistig beeinträchtigten Studierenden kann, soweit dies zur Herstellung der Chancengleichheit erforderlich ist, Nachteilsausgleich in Form von zusätzlichen Arbeits- und Hilfsmitteln und/oder verlängerter Bearbeitungszeit und/oder der Ablegung der Prüfung in einer anderen Form gewährt werden.

### Zulassungsvoraussetzungen

- Abschluss des Bachelorstudiengangs Komplementärmedizin an der H:G oder eines anderen vergleichbaren in- oder ausländischen Abschlusses mit mindestens 210 ECTS-Punkten und einer Durchschnittsnote von 3,0 oder besser

Absolventen eines gleichwertigen Bachelorstudiengangs mit weniger als 210 ECTS-Punkten müssen die fehlenden ECTS-Punkte in geeigneten Lehrveranstaltungen an der H:G oder im Rahmen eines komplementärmedizinisch relevanten praktischen Studiensemesters (für Absolventen eines Bachelor-

studiums ohne praktisches Studiensemester) erwerben.

Absolventen eines fachfremden Bachelorstudiengangs müssen den Nachweis komplementärmedizinischer Grundkenntnisse erbringen und zusätzlich ein individuelles Vorkursprogramm an der H:G und/oder ein komplementärmedizinisch relevantes praktisches Studiensemester entsprechend der jeweiligen Vorkenntnisse absolvieren.

Einschlägige Berufserfahrungen sowie bereits in einem Studium in studienähnlichen Fächern erworbene ECTS-Punkte oder Leistungsnachweise können anerkannt werden.

### Module und Kurse

1. Semester	Wissenschaftlicher Kontext der Komplementärmedizin (6 CP)	Überblick zum Stand der komplementärmedizinischen Wissenschaft Diagnostische und therapeutische Konzepte und Methoden der Komplementärmedizin	2 CP 4 CP
	Ausgewählte komplementärmedizinische Behandlungsformen (12 CP)	Traditionelle Chinesische Medizin Traditionelle Europäische Heilkunde Manuelle Medizin	4 CP 4 CP 4 CP
	Ausgewählte Aspekte zur evidenzbasierten Komplementärmedizin in der Praxis (6 CP)	Schädelakupunktur Anwendung natürlicher Heilmittel Triggerpunkt-Therapie	2 CP 2 CP 2 CP
	Schlüsselqualifikationen und Ethik in der Komplementärmedizin (6 CP)	Therapeutische Kommunikationstechniken Interdisziplinäre Themenkreise im Praxis- und Klinikalltag	2 CP 4 CP

SCHWERPUNKT 1		TRADITIONELLE CHINESISCHE MEDIZIN	
2. Semester	Traditionelle Chinesische Medizin im Spannungsfeld zwischen Empirie und Wissenschaft (6 CP)	Diätetik der TCM Arzneimittellehre der TCM Akupunktur und Ohrakupunktur	2 CP 2 CP 2 CP
	Spezielle Diätetik und Arzneimittellehre der TCM (12 CP)	Diätetik und Arzneimittellehre der TCM in der inneren Medizin und Psychosomatik	4 CP
		Diätetik und Arzneimittellehre der TCM in der Gynäkologie, Geburtshilfe und Pädiatrie	4 CP
Diätetik und Arzneimittellehre der TCM in der Orthopädie		4 CP	

2. Sem.	Stand von Wissenschaft, Forschung und Anwendung der Akupunktur und Ohrakupunktur (12 CP)	Akupunktur und Ohrakupunktur in der inneren Medizin und Psychosomatik	4 CP
		Akupunktur und Ohrakupunktur in der Gynäkologie, Geburtshilfe und Pädiatrie	4 CP
		Akupunktur und Ohrakupunktur in der Orthopädie	4 CP

SCHWERPUNKT 2		TRADITIONELLE EUROPÄISCHE HEILKUNDE	
2. Semester	Innere Anwendungen in der Traditionellen Europäischen Heilkunde im Spannungsfeld zwischen Empirie und Wissenschaft (10 CP)	Ordnungstherapeutische Verfahren Diätetik und Ernährung Natürliche Arzneien	2 CP 4 CP 4 CP
	Äußere Anwendungen in der Traditionellen Europäischen Heilkunde (10 CP)	Hydro- und Thermotherapie Ab- und ausleitende Verfahren Bewegungstherapeutische Verfahren	2 CP 4 CP 4 CP
	Wissenschaftliche Theoriemodelle zur Vernetzung unterschiedlicher Verfahren der Traditionellen Europäischen Heilkunde (10 CP)	Erweiterte Diagnostik und Deutung Neuraltherapie Komplementäre Vernetzungen	2 CP 4 CP 4 CP

SCHWERPUNKT 3		MANUELLE MEDIZIN (OSTEOPATHIE)	
2. Semester	Osteopathie in der Manuellen Medizin im Spannungsfeld zwischen Empirie und Wissenschaft (6 CP)	Einführung in die Osteopathie Diagnostik des Stütz- und Bewegungsapparates in der Osteopathie	2 CP 4 CP
	Praxistechniken der Osteopathie (16 CP)	Carniosacrale Osteopathie Viszerale Osteopathie Parietale Osteopathie I (Muskel-Energie-Technik) Parietale Osteopathie II (Fasciale Technik)	4 CP 4 CP 4 CP 2 CP
	Spezielle Anwendungsgebiete der Osteopathie (8 CP)	Säuglings- und Kinderosteopathie Cranio-mandibuläre Osteopathie	4 CP 4 CP

3. Semester	Forschen und Publizieren in der Komplementärmedizin (6 CP)	Recherche und Präsentation aktueller Forschungsergebnisse Veröffentlichung von Forschungsergebnissen	2 CP 4 CP
	Masterabschlussmodul (24 CP)	Masterarbeit Kolloquium	20 CP 4 CP
Gesamtsumme		90 CP (30 CP pro Semester)	

### Haben Sie noch Fragen?

Unser Team der Studierendenkanzlei steht Ihnen gerne zur Verfügung. Die Sprechzeiten sind Montag bis Freitag von 9.00-12.00 Uhr und von 13.00-17.00 Uhr.

Gerne können Sie auch ein individuelles und auf Sie zugeschnittenes Beratungsgespräch bezüglich Ihrer Studienplanung mit einem unserer Studien-Coaches vereinbaren.

### Kontakt

H:G Hochschule für Gesundheit und Sport  
Vulkanstraße 1  
10367 Berlin

Telefon: +49 (030) 577 97 37 0  
Telefax: +49 (030) 577 97 37 999

E-Mail: [info@my-campus-berlin.com](mailto:info@my-campus-berlin.com)

